

Die Finanzsphäre und ihre Systemrisiken

Die Finanzkrise von 2007/08 hat sich – einem Schmelbrand gleich – auf die gesamte Ökonomie ausgeweitet, die Staatsfinanzen in Mitleidenschaft gezogen und die Währungen destabilisiert. Trotz Hunderter Milliarden an eingeschossenen Steuer- und Nationalbankgeldern bleiben die Finanzmärkte seither instabil. Die dringend erforderliche Regulierung der Banken und Finanzinstitute kommt – wenn überhaupt - nur schleppend voran.

Warum ist das so? Was müsste getan werden, um der Krise erfolgreich zu begegnen?

Abendveranstaltung **Mittwoch, 6. Mai 2015, 17:00 – 20:00 Uhr**

Krise ohne Ende? Eintritt frei

Ort Universität Zürich, Hauptgebäude
Rämistrasse 71 8006 Zürich
Hörsaal KOL-F-118

Einstiegsreferate:

Prof. Marc Chesney, Universität Zürich:

Derivative Finanzprodukte und ihre Systemrisiken

Beat Ringger, Mitglied der Fachgruppe Politische Ökonomie des Denknetz

Die Krise der gesellschaftlichen Investitionsfunktion

Anschliessend Diskussion

Seminar **Samstag 30. Mai 2015, 10:00 – 13:00 Uhr**

Der Liberalismus und die Logik des Finanzsektors

Leitung: Prof. Marc Chesney

Ort Universität Zürich, Zürich Zentrum
Karl Schmid-Strasse 4 8006 Zürich
Raum KO2-f-153

Seminargebühr Fr. 100.- (Fr. 30.- für Denknetz-Mitglieder,
StudentInnen und finanziell Schlechtgestellte)

Anmeldung erforderlich für das Seminar unter Angabe von Name und Postadresse
per E-Mail an fundamente@fundamente.ch

Die neue Bildungsreihe 'Fundamente' des Denknetz

In der neoliberalen Ära sind kritische Sozialwissenschaften in Lehre und Forschung an den Rand gedrängt worden. Dies macht es für Interessierte schwierig, sich vertieft mit kritischer Theorie auseinanderzusetzen. Deshalb hat das Denknetz die Bildungsreihe Fundamente lanciert. Das Ziel: allen Interessierten Gelegenheiten bieten, sich vertieft mit den Fundamenten kritischer Theoriebildung auseinanderzusetzen. Die ReferentInnen bürgen für eine hohe Qualität der Veranstaltungen. Nach dem Seminar besteht die Möglichkeit, bei Interesse fortlaufende Lesegruppen zu bilden, die von den Seminarleitungen Anregungen und gelegentliche Rückmeldungen erhalten.